Stadt Burgdorf
Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	**M 2022 0335**
Datum:	01.11.2022
Federführung:	61 Stadtplanung und Umwelt
Aktenzeichen:	61 Beteiligung - Nachbarkommunen

M i t t e i l u n g **öffentlich**

Betreff: **Einzelhandelskonzept Lehrte, Stellungnahme**

Für Gremien:	Datum
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau	14.11.2022

Nachfolgende Mitteilung gebe ich Ihnen zur Kenntnis.

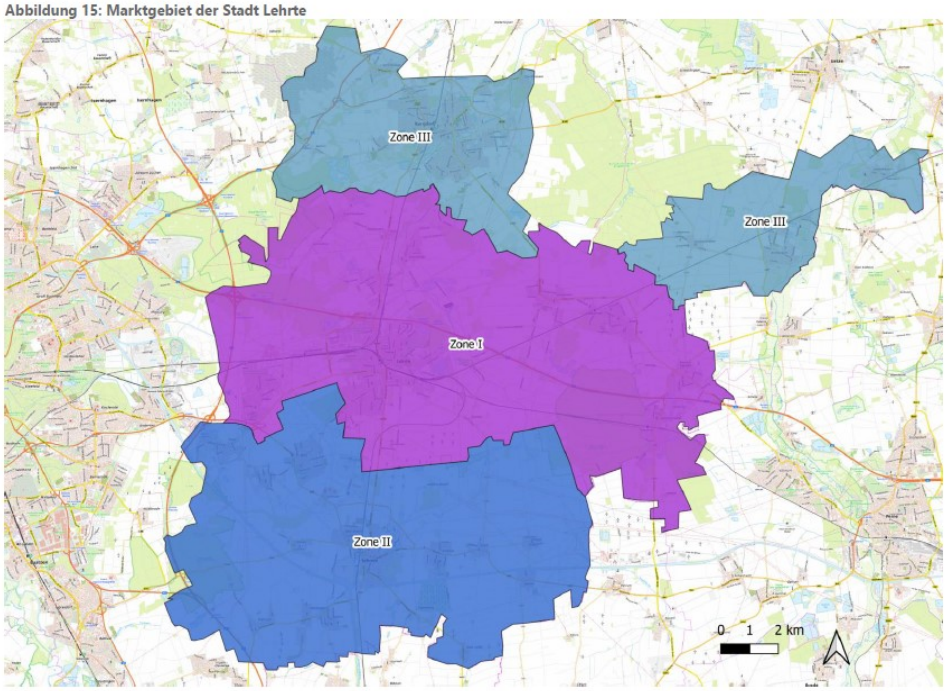
(Pollehn)

Die Stadt Lehrte hat im Rahmen der Fortschreibung ihres Einzelhandelskonzeptes eine Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen TöB (Träger öffentlicher Belange) durchgeführt. Darüber wurde bereits kurz im A-USB am 11.10.2022 informiert. Der Entwurf des Einzelhandelskonzeptes konnte bis zum 25.10.2022 auf der Internetseite der Stadt Lehrte eingesehen werden https://www.lehrte.de/de/einzelhandelskonzept/fortschreibung-des-einzelhandelskonzeptes.html. (Falls die Unterlagen unter dem Link nicht mehr zur Verfügung stehen, wenden Sie sich bitte an stadtplanung@burgdorf.de, der Entwurf des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Lehrte kann Ihnen dann per E-Mail zugesandt werden.)

Die Stadtverwaltung hat mit Schreiben vom 21.10.2022 die nachfolgend wiedergegebene Stellungnahme mit den zugehörigen Anlagen zur Entwurfsbeteiligung Einzelhandelskonzept Lehrte abgegeben:

„vielen Dank für die Beteiligung an der Fortschreibung Ihres Einzelhandelsentwicklungskonzeptes (EHK). Erstaunen hat die unten wiedergegebene Darstellung des Marktgebiets der Stadt Lehrte hervorgerufen (Abbildung 15, Seite 31 EHK-Lehrte).

Abbildung 15: Marktgebiet der Stadt Lehrte

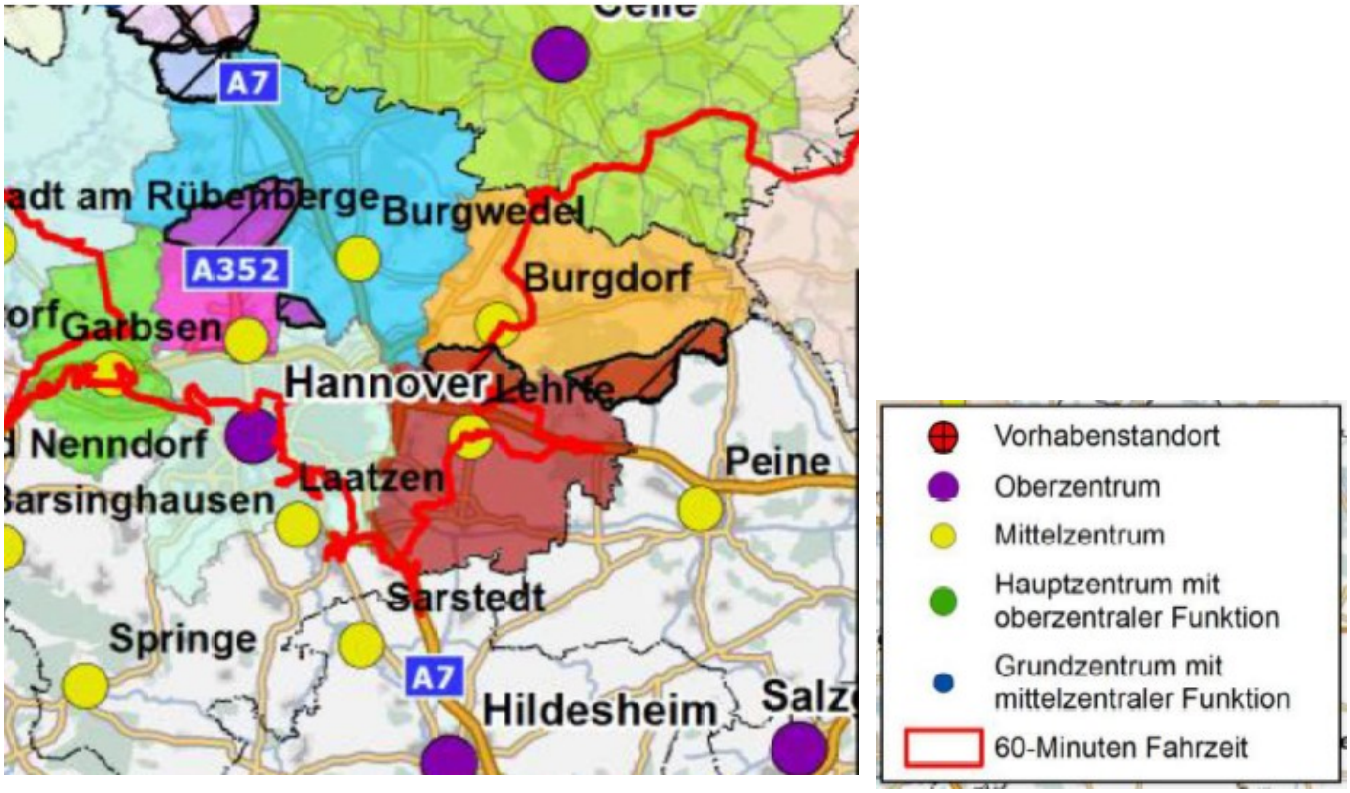


Kartengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG 2021
Bearbeitung: cima, 2021

In der Abbildung wird der südliche Teil des Stadtgebiets Burgdorf mit dem Mittelzentralen Siedlungsgebiet (Burgdorf, Heeßel, Hülptingen) und die nördlich davon gelegenen Ortschaften Schillerslage und Sorgensen als erweitertes Markgebiet der Stadt Lehrte dargestellt.

Hintergrund der Abbildung sind vermutlich Entfernungsberechnungen und die Ergebnisse der Kundschaftsbefragung (s. Seite 95ff EHK-Lehrte), die ergeben hat, dass ca. 3-4% der befragten Kunden ihren Wohnort im südlichen Stadtgebiet von Burgdorf haben. Dieses Ergebnis der Kundenherkunft erklärt sich durch die räumliche Nähe. Zudem gibt es durch z.B. berufliche Pendler oder zentrale Einrichtungen (Krankenhaus Lehrte und Berufsbildende Schulen Burgdorf) enge Verflechtungen zwischen Lehrte und Burgdorf. Kundenherkunftserhebungen in Burgdorf ergeben auch regelmäßig, dass ein Teil der Kunden ihren Wohnort im Stadtgebiet Lehrte haben (s. anliegender Auszug aus der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Burgdorf, Kapitel III 1. Marktgebiet des Einzelhandelsstandortes Burgdorf). Wie Sie dem anliegenden Auszug entnehmen können, wurde unter Berücksichtigung der Kundendichte (Verhältnis Kunden/Einwohner) im EHK-Burgdorf eine andere Schlussfolgerung aus den Ergebnissen der Kundenbefragung gezogen.

Es stellte sich die Frage, welches Ziel mit der obigen Darstellung des Marktgebietes im EHK-Lehrte verfolgt wird. Hinsichtlich der noch zu erfolgenden Festlegung der mittelzentralen Kongruenzräume durch die Region Hannover, stellt die nachfolgende Abbildung die mittelzentralen Versorgungsgebiete und die Überschneidungsbereiche (schraffiert) aus unserer Sicht sachlich richtig dar.
Die Abbildung ist den Unterlagen zum Raumordnungsverfahren für die beabsichtigte Erweiterung des Desiner Outlets Soltau (www.arl-lg.niedersachsen.de/rov-dos/rov-dos-einleitung-210920.html) entnommen. Es handelt sich um einen Auszug aus der Abbildung 64 der Untersuchung zur Einzelhandelsverträglichkeit der geplanten Erweiterung, Dr. Lademann & Partner im Auftrag der Stadt Soltau, Hamburg 03.06.2022, Seite 197 (s. auch anliegend die gesamte Abbildung).



Der Region Hannover, Team Regionalplanung übersende ich diese Stellungnahme in Kopie."